

## Dringlichkeitsantrag

### Berichte der Delegierten bei Parteitag

#### **Einreicher\*innen:**

Max Wegener, Tilman Loos, Anna Gorskih (alle Stadtbezirksverband DIE LINKE. Leipzig-Süd)

#### **Unterstützer\*innen:**

Elisa Gerbsch, Richard Cybik, Juliane Nagel, ... (weitere werden nachgereicht)

#### **Antrag:**

Der Stadtparteitag beschließt:

Die Delegierten, die vom Stadtparteitag von DIE LINKE. Leipzig für den Landesparteitag und Bundesparteitag gewählt werden, werden gebeten, künftig einen kurzen Bericht über die Arbeit der Delegation zu verfassen. Diese soll dem Stadtparteitag zur Kenntnis gegeben werden. Zwei jeweils Verantwortliche für den Bericht können bspw. innerhalb der Delegation ausgelost werden.

#### **Begründung:**

Die Delegierten für den Landesparteitag werden aus unserer Mitte gewählt und tragen unsere Meinungen in diese Versammlung. Im Sinne der Transparenz ist es wichtig, zum einen Eindrücke von den Vorgängen auf den Landesparteitag zu bekommen. Zum anderen sollten bisher unerfahrene Mitglieder, die sich zukünftig auf den Landesparteitag delegieren lassen wollen, darüber informiert sein, was auf sie auf diesen Veranstaltungen erwartet.

#### **Begründung der Dringlichkeit**

Bei vergangenen Landesparteitag war bereits vor dem offiziell angesetzten Ende der Sitzung ein nicht unerheblicher Teil der Delegierten, darunter auch Delegierte aus Leipzig, abgereist. Zu diesem Zeitpunkt standen noch Satzungsänderungsanträge und Wahlen für den Bundesausschuss, die Landesfinanzrevisionskommission und die Landesschiedskommission auf der Tagesordnung. An der Wahl der Landesfinanzrevisionskommission beteiligten sich am Ende gar weniger als 50% der gewählten Delegierten. Gerade auch vor diesem Hintergrund wird dieser Antrag gestellt. Der Landesparteitag fand am 4. und 5. November und damit nach Antragsschluss statt.